

**Essenz:** Geliebte Kinder, ihr Seelen seid die Schauspieler in diesem nie endenden Schauspiel. Doch euer Wohnort ist das liebevolle, stille Zuhause, in das ihr jetzt zurückkehrt.

**Frage:** Welche Worte kommen nicht aus dem Mund derjenigen, die dieses Schauspiel wirklich verstehen?

**Antwort:** „Es wäre besser, wenn es nicht so passiert wäre! Das sollte nicht geschehen!“ Wer das Welttheater wirklich versteht, sagt so etwas nicht. Kinder, ihr wisst, dass dies Schauspiel sehr langsam immer weitergeht. Was auch immer geschieht, ist genauso im Drehbuch festgelegt. Es gibt keinen Grund, sich wegen irgendetwas Sorgen zu machen.

**Om Shanti.** Wenn der Vater sich euch Kindern vorstellt, lernt auch ihr Kinder euch kennen. Ihr wart alle sehr lange vom Körper beeinflusst. Hättet ihr euch als Seelen sehen können, hättet ihr auch eine richtige Vorstellung vom Vater gehabt. Doch so steht es nicht im Drehbuch. Obwohl sie behaupten, dass Gott sowohl der Vater als auch der Schöpfer sei, kennen sie Ihn nicht. Es gibt auch ein großes ovales Abbild von Shiva. Er ist aber gar nicht so groß. Weil sie Ihn nicht wirklich kennen, vergessen sie Ihn. Der Vater ist der Schöpfer und erschafft ganz sicher die Neue Welt. Für uns Kinder geht es darum, auf jeden Fall unser Erbe des Königreichs der Neuen Welt zu erhalten. Das Wort „Himmel“ ist in Bharat ebenfalls berühmt; doch die Leute verstehen nichts. Wenn jemand stirbt, sagt man, dass er in den Himmel gegangen sei. Kann das jemals geschehen? Ihr versteht jetzt, dass euer Intellekt sehr degradiert war; auch wenn man sagen muss, dass das unterschiedlich ist. Wenn erklärt wird, dass Gott in den Körper von diesem im letzten seiner vielen Leben eintritt, bezieht sich das auf den bedeutenden Ersten. Dieser ist die Nr.1! Versteht, dass ihr jetzt Brahmanen geworden seid, seine Kinder. All diese Aspekte gilt es zu verstehen. Der Vater erklärt schon seit so langer Zeit. Tatsächlich ist es nur die Sache einer Sekunde, den Vater zu erkennen. Baba sagt: „Erinnert euch an Mich, dadurch gleicht ihr eure karmischen Konten aus. Sobald euer Vertrauen stark ist, braucht ihr keine Fragen mehr über irgendetwas zu stellen. Der Vater hat erklärt, dass ihr im Land des Friedens rein wart. Solche Dinge hört ihr nur von Ihm. Niemand sonst könnte sie euch erzählen. Ihr Seelen wisst, wo ihr wohnt, genauso wie Schauspieler sagen, dass sie da oder dort wohnen. Dies hier ist ein Theater. Es ist euch jetzt bewusst, dass die Unkörperliche Welt euer Zuhause ist, das auch „das liebevolle und stille Zuhause“ genannt wird. Weil alle Seelen unglücklich sind, wollen alle dorthin zurückkehren. Deshalb fragen sie: „Wie finden wir nach Hause zurück?“ Sie irren umher, weil sie den Heimweg nicht kennen. Ihr seid jetzt frei geworden, herumzusuchen und ihr versteht, dass ihr wirklich nach Hause zurückkehrt. „Ich, die Seele, bin ein winziger Punkt.“ Auch das ist ein Wunder der Natur. Diese kleinen Seelen haben so riesige Rollen in sich aufgezeichnet. Ihr wisst auch, welche Rolle der Höchste Vater, die Höchste Seele, spielt. Er ist der Hauptdarsteller – Karankaravanhar. Ihr lieben Kinder begreift jetzt, dass ihr aus dem Land des Friedens gekommen seid. Es ist nicht so, dass eine neue Seele von irgendwoher auftaucht und in einen Körper eintritt; nein! Alle Seelen halten sich im lieblichen Zuhause auf. Sie kommen von dort herunter und spielen ihre Rollen. Jeder spielt seine ureigene Rolle. Dies hier ist ein Theaterstück. Was stellen Sonne, Mond und Sterne dar? Sie sind die Beleuchtung, unter der das Stück von Tag und Nacht aufgeführt wird. Einige sagen: „Ehre der Sonnengottheit! Ehre der Mondgottheit!“ Doch die Sonne und der Mond sind keine Gottheiten. Niemand sonst kennt dieses Schauspiel. Sie sehen die Sonne und den Mond als Gottheiten an, doch tatsächlich stellen sie nur die Beleuchtung für dies Welttheater dar. Wir sind Bewohner des lieblichen, stillen Zuhauses. Doch unsere Rollen spielen wir hier. Dieser Kreislauf läuft ganz langsam weiter („wie eine Laus“). Was auch immer geschieht; es ist genauso im Drehbuch festgelegt. Sagt deshalb nie: „Es hätte nicht *so* sein sollen, sondern *so*.“ Es ist doch ein Theaterstück, nicht wahr? Ihr hättet z.B. nie gedacht, dass Mama euch verlassen würde. OK, sie hat ihren Körper verlassen. Drama! Jetzt spielt sie ihre neue Rolle. Es gibt keinen Grund, sich zu sorgen. Kinder, euch ist doch bewusst, dass jeder von euch hier ein Schauspieler ist. Es ist ein Spiel von Sieg und Niederlage. Dieses Spiel von Sieg und Niederlage hängt von Maya ab. Wenn ihr von Maya besiegt werdet, seid ihr vollkommen erledigt; und wenn ihr Maya besiegt, beherrscht ihr alles. Alle erinnern sich daran, doch niemandem ist genaues Wissen darüber bekannt.

Ihr wisst, wer oder was Maya ist. Maya wird auch Ravan genannt. Reichtum ist Wohlstand und kann nicht als Maya bezeichnet werden. Die Leute denken, das Soundso sehr reich sei und behaupten dann: „Er ist von Maya berauscht.“ Doch kann man von Maya berauscht sein? Versucht, Maya zu besiegen! Zweifelt nie wegen irgendwelcher Aspekte. Wenn eure seelische Kraft nachlässt, tauchen Zweifel auf. Gott spricht jetzt. Zu wem? Zu euch Seelen. Nur Shiva ist Gott und nur Er kann zu euch Seelen sprechen. Krishna ist ein Mensch. Wie könnte er zu Seelen sprechen? Kein Mensch kann euch die Wahrheit sagen. Der Vater hat keinen Körper. Alle anderen haben einen Körper, der dann angebetet wird. Es ist leicht, sich an Körper zu erinnern. Brahma, Vishnu und Shankar werden Gottheiten genannt. Shiva wird als Gott bezeichnet. Gott, der Allerhöchste, hat keinen eigenen Körper. Ihr Seelen wisst, dass ihr in der immateriellen Welt körperlos wart. Dort leben nur Seelen. Jener Baba ist auch eine Seele. Der einzige Unterschied liegt darin, dass Er die Höchste Seele ist. Seine Rolle wurde gepriesen. Er spielt Seine Rolle und tritt dann wieder (von der Bühne) ab; dafür wird Er angebetet. Doch kein einziger Mensch weiß, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Schöpfer, auch vor 5.000 Jahren hier war. Er ist der himmlische Gottvater. Er kommt alle 5.000 Jahre im Übergang der Kreisläufe. Doch da sie die Dauer eines Kreislaufs so sehr verlängert haben, wurde alles vergessen. Ihr sagt selbst: „Baba, wir treffen Dich in jedem Kreislauf und holen uns unser Erbe von Dir.“ Euch ist auch bewusst, wie ihr es dann wieder verliert. Es gibt viel verschiedenes Wissen, aber nur Gott kann „Ozean des Wissens“ genannt werden. Jeder weiß, dass die Erneuerung ganz sicher stattfindet. Diese Umwandlung fand auch zuvor statt, aber keiner weiß, *wie* das passierte. Seht euch einmal an, was alles darüber geschrieben wurde. Wie kann es einen Krieg zwischen den Pandavas und den Kauravas geben? Ihr Brahmanen befindet euch jetzt im Übergang. Brahmanen führen keinen Krieg. Baba sagt: Ihr seid Meine gewaltfreien Kinder; ihr seid doppelt gewaltlos. Ihr lebt jetzt ohne das Laster. Ihr beansprucht in jedem Kreislauf euer Erbe vom Vater. Daran ist nichts schwierig. Das Wissen ist sehr einfach zu verstehen. Der Kreislauf der 84 Leben ist euch bekannt. Das Schauspiel geht jetzt zu Ende und es verbleibt nur noch wenig Zeit. Ihr wisst, dass bald die Zeit kommen wird, wo nicht einmal die Reichen Essen oder Wasser kaufen können. Das sind die berühmten „Berge des Leids“. Es wird viel grundloses Blutvergießen geben. So viele werden sterben. Wenn jemand einen Fehler macht, wird er bestraft. Welchen Fehler haben alle gemacht? Der einzige Fehler ist, dass alle den Vater vergessen haben. Ihr fordert euer Königreich vom Vater; alle übrigen Menschen glauben, dass sie sterben werden. Kaum hat der Mahabharat Krieg begonnen, schon sterben sie. Aber ihr lebt weiter, nicht wahr? Auf Basis der Stärke, die ihr durch dieses Studium erlangt, geht ihr in das Land der Unsterblichkeit. Bezeichnet dies Studium als eure Einkommensquelle! Es gibt auch das Studium der Schriften; auch dadurch wird verdient. Baba sagt: „Ich inspiriere euch jetzt, wie Lakshmi und Narayan zu werden.“ Bemüht euch um ein vollkommen reines Bewusstsein. Ihr werdet zu den Allerhöchsten und indem ihr wiedergeboren werdet, verliert ihr allmählich eure Lebensenergie. Ihr ladet euch jetzt auf und dann wieder ab. Ihr geht die Treppe auf jeden Fall hinunter. Auch der Zustand der Welt wird jetzt immer kraftloser. Wenn die Welt sich erneuert, wird sie zum Königreich der Gottheiten, zum Paradies. Jetzt ist sie die Hölle. Ihr strengt euch wieder einmal an, Bewohner des Paradieses zu werden. Ihr sagt weiterhin: „Baba, Baba“. Die Leute rufen nach Ihm: „Oh Gott Vater“, verstehen aber nicht, dass Er der Vater aller Seelen ist, der Allerhöchste. Warum sind Seine Kinder denn unglücklich? Versteht – alle müssen unglücklich werden. Dieses Schauspiel handelt vom Glück und vom Leid. Im Sieg liegt Glück und in der Niederlage Unglück. Der Vater übergab euch einst das Königreich und Ravan hat es euch geraubt. Ist euch jetzt bewusst, dass ihr fortwährend euer Erbe des Himmels vom Vater erhaltet? Der Vater ist jetzt da! Erinnert euch jetzt einfach an Ihn und eure alten Schulden lösen sich auf. Eure Schultern sind aufgrund vieler Leben belastet. Ihr wisst doch auch, dass ihr nicht *zu* viel Leid erlebt, dass immer noch etwas Glück vorhanden ist; wie eine Prise Salz in einem Sack voll Mehl. Man könnte es auch als „nicht mehr Glück als Krähenmist“ bezeichnen. Erkennt, dass nur der Vater der Spender der Befreiung für alle ist! Der Guru (geistige Führer) für die Welt ist nur dieser Eine. Ein Guru wird genommen, wenn man sich zur Ruhe setzt. Heutzutage wird sogar kleinen Kindern ein Guru gegeben, damit sie Befreiung erlangen, falls sie früh sterben sollten. Baba sagt: Genau genommen kann niemand „Guru“ genannt werden. Ein Guru ist jemand, der befreit! Der Spender der Befreiung ist aber nur dieser Eine. Christus, Buddha usw. sind keine Gurus. Werden alle befreit, wenn sie kommen?

Als Christus auf die Erde herab kam, sind ihm alle nachgefolgt, die zu seiner Religion gehören. Wie kann er Guru genannt werden, da er zum Instrument dafür wurde, andere herunterzuziehen? Nur der Eine kann Reiniger genannt werden. Er nimmt jeden mit Sich nach Hause zurück. Er führt auch die Neugründung aus. Wenn Er nur dafür käme, jeden heimzuführen, wäre das „völlige Auslöschung“. Doch das vollkommene Ende kann es ja gar nicht geben. Die Gita bezeichnet man als die Mutter aller Schriften, als Juwel aller Schriften, die Versionen von Gott. Man erinnert sich an Folgendes: „Wenn die Religionen diffamiert werden, dann komme Ich.“ Der Vater inkarniert nur in Bharat und die Leute bezeichnen Ihn, der das Königreich des Himmels bringt, dann als allgegenwärtig. Kinder, seid jetzt vollkommen glücklich darüber, dass die Neue Welt aus eurem Königreich besteht. Niemand kann euch dieses Königreich stehlen. Hier kämpfen die Menschen wegen eines kleinen Stücks Land miteinander. Erlebt jetzt großes Vergnügen; springt vor Freude umher und tanzt vor Glück! Seid glücklich, denn ihr beansprucht, wie in jedem Kreislauf, euer Erbe vom Vater! Er sagt: „Erinnert euch an Mich!“ Ihr aber vergesst es dennoch! Ihr sagt: „Baba, mein Yoga bricht immer wieder.“ Baba rät euch, das Wort „Yoga“ wegzulassen. Dies Wort ist Teil der Schriften. Benutzt das Wort *Erinnerung*! Yoga ist ein Wort der Anbetung. Ihr erhaltet vom Vater die Regentschaft über die Welt. Wie wollt ihr eure seelischen Lasten beseitigen, ohne euch an Ihn zu erinnern? Wie wollt ihr dann euer Königreich erhalten? Ihr seid nicht einmal klug genug, zu erkennen, wie gering euer Rang ohne Erinnerung sein wird und wie schmerzlich ihr am Ende bereuen werdet. Ihr seid so unvernünftig geworden. Ich sage euch in jedem Kreislauf: „Erinnert euch nur noch an Mich allein!“ Sterbt von eurem alten Bewusstsein – seid bezüglich dieser alten Welt gestorben! Durch die intensive Verbindung mit Baba verbrennt ihr eure Seelenschuld und werdet Perlen des Sieger-Rosenkranzes. Es ist so einfach! Die Allerhöchsten sind Shiv Baba und Brahma: Beide sind Höchste. Dieser Eine ist parlokik und dieser eine ist alokik. Er ist ein sehr einfacher Lehrer. Weltliche Lehrer bestrafen die Kinder, aber dieser Eine gibt nur Liebe. Er sagt: „Geliebte Kinder, erinnert euch an Mich, den Vater, und werdet satopradhan!“ Nur Er kann der Läuterer sein. Er ist auch der Guru. Niemand sonst kann ein Guru sein. Es wird gesagt, dass Buddha ins Land von Nirwana ging (jenseits des Klanges). Aber das ist alles nicht wahr. Niemand kann vorzeitig nach Hause zurückkehren. Jeder hat in diesem Schauspiel seine Rolle zu spielen. Dafür braucht ihr einen weitreichenden Intellekt. Seid glücklich und bleibt euch dieses ganzen edlen Wissens bewusst. Nur ihr BKs erhaltet dieses Wissen; weder Shudras noch Gottheiten besitzen dieses Wissen. Wer verstehen will, wird verstehen! Für jene, die nicht verstehen, wird es den Tod geben. Auch ihr gesellschaftliches Ansehen wird dann geringer sein. Wenn Studenten nicht studieren, ist ihr geistiger Zustand entsprechend schwach. Baba ist Alpha, und das Königreich ist Beta. Wir gehen wieder einmal in unser eigenes Königreich. Diese alte Welt wird sich transformieren. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelen-Vater sagt Namaste zu den Seelen-Kindern.

### **Essenz für Dharna:**

1. Der Vater gibt uns das erneuerte Königreich der Welt und niemand kann es uns wegnehmen. Springt immer wieder hoch vor lauter Freude darüber und tanzt glücklich!
2. Um zur Perle des Sieger-Rosenkranzes zu werden, sterbt einen lebendigen Tod, d.h. seid im Hinblick auf diese alte Welt gestorben. Begleicht eure karmischen Schulden durch die Erinnerung an den Vater.

**Segen:** Ihr habt immer eine reine und positive Einstellung euch selbst und anderen gegenüber und bringt dadurch die Zeit der Offenbarung nahe.

Die Basis für erfolgreiche Hilfe ist eine saubere und positive Geisteshaltung. Eure Einstellung verstärkt in den Seelen die Kraft der Verinnerlichung und den Wunsch des Erkennens. Dies ermöglicht einen leichten Erfolg bezüglich des Dienstes durch Worte. Eine Seele mit immer sauberen und positiven Gedanken für sich selbst ist stets „Maya-geschützt“ und auch sicher davor, die Schwächen anderer in sich aufzunehmen, und sicher vor der Anziehung durch andere oder der Anziehung durch materiellen Besitz. Wenn ihr diese beiden Segen in eurem Leben praktisch umsetzt, wird die Zeit der Offenbarung nahe kommen.

**Slogan:** Opfert eure alten Gedanken, dann bleiben alle Schwächen automatisch fern.

**\*\*\*Om Shanti\*\*\***